

ZA4546

Flash Eurobarometer 206A
Attitudes on issues related to EU Energy Policy

Country Specific Questionnaire
Austria

FLASH EUROBAROMETER ON ENERGY PACKAGE

Q1. Sind Klimawandel und globale Erwärmung etwas, das Sie beunruhigt?
[NUR EINE ANTWORT - VORLESEN]

- Ja, sehr 1
- Ja, zu einem gewissen Grad 2
- Nein..... 3

- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

Q2. Denken Sie, dass die Art und Weise wie wir in Österreich Energie produzieren und verbrauchen, einen negativen Einfluß auf den Klimawandel und die globale Erwärmung hat?
[NUR EINE ANTWORT - VORLESEN]

- Ja, es hat einen großen negativen Einfluß 1
- Ja, es hat einen gewissen negativen Einfluß 2
- Nein, es hat fast keinen negativen Einfluß 3
- Nein, es hat überhaupt keinen negativen Einfluß..... 4

- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

Q3. Welche Auswirkungen denken Sie, werden die laufenden Klimaveränderungen darauf, wie Sie in 10 Jahren Energie verbrauchen werden, haben? Glauben Sie, Sie werden ...
[EINE ANTWORT JE ZEILE - VORLESEN]

- Ja 1
- Nein..... 2
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

- A. Ihre täglichen Verbrauchsgewohnheiten ändern müssen, um weniger zu verbrauchen, zum Beispiel das Licht häufiger ausschalten, weniger zu heizen / kühlen oder Ihr Auto seltener zu verwenden?..... 1 2 9
- B. ... die Art wie Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung heizen, beleuchten oder kühlen durch Einbau energiesparender Geräte ändern müssen? 1 2 9
- C. ... mehr für die von Ihnen genutzte Energie zahlen müssen? 1 2 9

Q4. Es gibt Energiequellen, zum Beispiel die Windenergie, die nie versiegen. Dies sind die sogenannten erneuerbaren Energien. Würden Sie zustimmen, dass die Europäische Union für jedes Mitgliedsland einen Mindestprozentsatz der Energiemenge festlegt, die aus erneuerbaren Energien kommen muss, oder nicht?
[NUR EINE ANTWORT, NICHT VORLESEN, FALLS "NEIN" NACH WICHTIGSTEM GRUND NACHFRAGEN]

- Ja 1

- nein, weil dies die Energiepreise erhöhen würde 2
- nein, wir sollten in der Lage sein, das unabhängig von der EU zu entscheiden 3
- nein, das sollte überhaupt nicht reguliert werden 4
- nein, andere Gründe 5

- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

Q5. Was sollte Ihrer Meinung nach die österreichische Regierung tun, um der Bevölkerung bei der Reduzierung ihres Energieverbrauchs zu helfen? Bitte wählen Sie die wichtigste Antwort!
 [NUR EINE ANTWORT - VORLESEN]

- Mehr Informationen über effiziente Energienutzung zur Verfügung stellen 1
- Strengere Effizienzstandards für energieverbrauchende Geräte 2
- Finanzielle Unterstützung von energieeffizienten Lösungen, zum Beispiel in Häusern / Wohnungen 3
- [Andere] 4
- [Nichts] 5
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

Q6. Beeinflusst die Energieeffizienz Ihre Entscheidung, wenn Sie Haushaltsgeräte kaufen?
 [VORLESEN]

- Sehr stark 1
- Zu einem bestimmten Grad 2
- Nicht wirklich 3
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

Q7. Sollte die österreichische Regierung die Entwicklung von neuen und saubereren Energietechnologien und Produkten unterstützen?
 [NUR EINE ANTWORT - VORLESEN]

- Ja, durch öffentliche Finanzierung solcher Forschung 1
- Ja, durch Steuervergünstigungen für energieeffiziente Produkte und Technologien 2
- Ja, durch Verbot der Nutzung von Produkten und Technologien, die nicht den Energieeffizienzstandards entsprechen. 3
- Nein, die Regierung soll sich darum nicht kümmern 4
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

Q8. Was ist Ihrer Meinung nach der beste Weg, um Energie-Themen in Angriff zu nehmen?
 [NUR EINE ANTWORT - VORLESEN]

- Durch nationale Maßnahmen in jedem Mitgliedsstaat 1
- Durch auf Ebene der Europäischen Union abgestimmte Maßnahmen 2
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

Q9. Ein Drittel der elektrischen Energie in der EU kommt aus Kernkraftwerken. In bezug auf Kernenergie gibt es zwei grundsätzliche Einstellungen. Welcher stimmen Sie mehr zu?
 [NUR EINE ANTWORT - ROTIEREN - VORLESEN]

- Der Anteil der Kernenergie sollte erhöht werden, da sie nicht zum Klimawandel und der globalen Erwärmung beiträgt oder 1
- der Anteil von Kernenergie sollte reduziert werden, da sie Sicherheitsprobleme darstellt, zum Beispiel durch Atommüll und die Gefahr von Unfällen 2
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

Q10. Denken Sie, das die EU allgemeine hohe Sicherheitsanforderungen für alle Nuklearanlagen innerhalb der Europäischen Union einführen sollte?
[NUR EINE ANTWORT]

- Ja 1
- Nein..... 2
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

Q11. Was denken Sie ist besser geeignet, um sichere Versorgung und günstige Preise für Öl und Gas von den internationalen Märkten zu erreichen:
[NUR EINE ANTWORT - ROTIEREN - VORLESEN]

- wenn die Europäische Union die Konditionen für alle Mitgliedsländer, einschließlich Österreich, aushandeln würde..... 1
- wenn die österreichische Regierung die Konditionen unabhängig aushandeln würde 2
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

Q12. Im Falle, dass es eine plötzliche Knappheit von Gas oder Öl in einem EU-Mitgliedsland gäbe, was würden Sie persönlich bevorzugen:
[NUR EINE ANTWORT - VORLESEN]

- der betroffene Mitgliedsstaat müsste sich nur auf seine eigenen Reserven verlassen, oder..... 1
- das betroffene Mitgliedsland sollte die Möglichkeit haben, sich auch auf die Reserven anderer EU-Mitgliedsstaaten zu verlassen..... 2
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

Q13. Denken Sie, dass es wichtig ist, bei der Wahl des Lieferanten von Strom und Gas eine Wahl zu haben?
[NUR EINE ANTWORT]

- Ja 1
- Nein..... 2
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

WENN Q13 = 1

Q14. Warum bevorzugen Sie es, bei der Wahl Ihres Energielieferanten eine Wahl zu haben?
[NUR EINE ANTWORT - ALLE KATEGORIEN ABFRAGEN - LASSEN SIE SICH VOM BEFRAGTEN NICHT UNTERBRECHEN]

- nur wegen des Preises. 1
- neben dem Preis erwarten Sie auch besseren Kundenservice..... 2
- neben dem Preis erwarten Sie auch die Möglichkeit, einen Lieferanten zu wählen der sauberere Energie liefert..... 3
- [alle drei Aspekte sind wichtig]..... 4
- [Andere]. 8
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

D1. Geschlecht [NICHT FRAGEN - ENTSPRECHEND MARKIEREN]

- [1] Männlich
- [2] Weiblich

D2. Wie alt sind Sie bitte?

- [][] Jahre alt
- [00] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

D3. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Vollzeit-Schulbildung bzw. Ihr Vollzeitstudium beendet haben? [Tragen Sie das ALTER, IN DEM DIE (HOCH-)SCHULAUFBILDUNG BEENDET WURDE ein]

- [][] Jahre alt
- [00] [NOCH IN VOLLZEIT-(HOCH-)SCHULAUFBILDUNG]
- [01] [HATTE KEINE VOLLZEIT-SCHULAUFBILDUNG BZW. KEIN VOLLZEIT-STUDIUM]
- [99] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

D4. In Bezug auf Ihre gegenwärtige Berufstätigkeit, würden Sie sagen, Sie sind selbständig, Angestellter, Arbeiter oder zur Zeit nicht berufstätig? Heisst das, Sie sind ...
[WENN EINE ANTWORT BEI DER HAUPTKATEGORIE GEGEBEN WURDE, DIE ENTSPRECHENDEN UNTERKATEGORIEN VORLESEN - NUR EINE ANTWORT]

- Selbständig

- i.e. : - Landwirt, Forstwirt, Fischer 11
- Inhaber eines Geschäfts, Handwerker 12
- Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...)..... 13
- Manager eines Unternehmens 14
- sonstiges..... 15

- Angestellter

- i.e. : - Freiberufler (Arzt, Anwalt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...)..... 21
- Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management 22
- Mittleres Management..... 23
- Beamter 24
- Büroangestellter 25
- sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenschwester, etc.)..... 26
- 27

- Arbeiter

- i.e. : - Supervisor / Vorarbeiter (Teamleiter etc.) 31
- Arbeiter 32
- Ungelernter Arbeiter 33
- sonstiges..... 34

- Nicht berufstätig

- i.e. : - Hausfrau / Hausmann 41
- Student (Vollzeit) 42
- Rentner / Pensionist 43
- Auf Arbeitssuche 44
- sonstiges..... 45
- [Verweigert] 99

D6. Würden Sie sagen, Sie leben in ...?

- Großstadt.....	1
- Klein- oder Mittelstadt.....	2
- Ländliche Gegend	3
- [Verweigert].....	9